

Pressesprecher: Thomas Brandl
Telefon 08342 911-346
Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktoberdorf, den 05.10.18

Medieninfo

Beratungskampagne „Energiezukunft Unternehmen“ des Landkreises: Dreifachnutzen bei Kosten, Klima und Kommunen

25 kleine und mittlere Unternehmen haben an der vom Landkreis Ostallgäu initiierten Beratungskampagne „Energiezukunft Unternehmen“ teilgenommen und ein sehr positives Fazit gezogen. Energiekosten senken, Wettbewerbsfähigkeit steigern und zugleich das Klima schützen – das sind die drei Hauptziele des Projekts. Halblech und Marktoberdorf waren die ersten Schwerpunkte der in der Pilotphase durch LEADER geförderten Kampagne, weitere sollen folgen. „Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz. Fast alle Unternehmen haben teils große Effizienzpotentiale gefunden und sich sehr angetan geäußert“, sagt Johannes Fischer, Klimaschutzbeauftragter des Landkreises.

Ziel der jeweils dreistündigen und für die Unternehmen kostenfreien Initialberatung war es, den Unternehmen ein Gefühl für die Höhe ihres Energie- und Ressourcenverbrauchs sowie eine erste Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit von Verbesserungsmaßnahmen zu geben. Das Angebot richtet sich dabei explizit an die kleinen und mittleren Unternehmen in der jeweiligen Projektkommune. Und auch diese profitiert vom Projekt: Kann ein Unternehmen seine Kosten senken, kommt die gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit der Standortsicherung zugute. Nicht zuletzt dienen Einsparungen beim Energie- und Ressourcenverbrauch auch dem Klimaschutz.

Insgesamt 170 konkrete Optimierungsvorschläge machten die Experten der vom Landkreis engagierten Unternehmensberatung ECA Concept aus Kempten. ECA Concept ist spezialisiert auf Energiemanagementsysteme sowie Material- und Ressourceneffizienz. Obwohl nur etwa 25 Prozent der gefundenen Effizienzpotentiale finanziell beziffert werden konnten, wurde bei den Unternehmen in Halblech und Marktoberdorf ein kurzfristiges Einsparpotential von zusammen rund 135.000 Euro gefunden. „Mit mehr Beratungszeit und genauerer Datenbasis wäre diese Summe sicherlich noch deutlich größer geworden“, sagt Fischer. Besonders in den Bereichen Beleuchtung und Heizung fanden die Berater in Halblech und Marktoberdorf die größten Potentiale.

Von den teilnehmenden Unternehmen kamen überwiegend sehr positive Rückmeldungen: „Wir haben die Kampagne als sehr hilfreich empfunden, da es sich um eine qualitativ hochwertige und angenehme Beratung handelte“, sagt Peter Klöck von WWS Haustechnik aus Marktoberdorf. Auch von den Halblecher Unternehmen kam positives Feedback: Heinz Pichler von der ept GmbH (Standort Halblech/Buching) erklärt, man sei „regelrecht überrascht worden von diesem interessanten, hilfreichen Projekt“. Zufrieden äußert sich auch Landrätin Maria Rita Zinnecker: „Von diesem Projekt profitiert die Region gleich dreifach: Unternehmen senken ihre Energiekosten, Kommunen stärken ihren Wirtschaftsstandort und alle machen Klimaschutz.“ Fischer ergänzt: „Weitere Kommunen, die das Projekt ‚ihren Unternehmen‘ anbieten möchten, sind sehr willkommen.“